

Das Naturgesetzliche, Ökologisch & Ökonomisch optimale Daseins- & Lebenskreis-Prinzip (Basis-Wirtschaft ... auf der Grundlage des Nutzungsrechts an Naturgegebenen Ressourcen.)

„Wenn jeder Mensch auf seinem Naturgegebenen Stück Erde für sich arbeitet - und nur schon für seinen eigenen Lebensunterhalt sorgt - dann ist für alle gesorgt“! Dann erfüllt er seine ‚Elementare Menschenpflicht‘ (Bedingung für das ‚Fundamentale Menschenrecht‘), und braucht sich von niemandem etwas befehlen zu lassen! So muss Keiner für Andere arbeiten, oder sonstige Leistungen erbringen, jeder ist unabhängiger Selbstversorger. Als ‚Selbständig-erwerbender‘ ist auch keiner ein ‚Angestellter‘, oder sonstwie Untergebener, sondern jeder ist sein eigener ‚Unternehmer‘ (wie jedes andere Geschöpf und Lebewesen). Anstatt für andere im Anstellungsverhältnis zu arbeiten, arbeiten alle zusammen, wenn ein Gemeinschaftswerk zu vollbringen ist - und dann sind alle Anteilsmässig an ihrem Werk beteiligt („Daseins-Konto“).

Damit entfällt das unselige „System der Öffentlichen Gelder“, und das Prinzip der „Öffentlichen Hand“ wird durch das „Direkt-Demokratische Genossenschafts-/Wirtschafts-Prinzip“ erfüllt! Es sind keinerlei „Steuern, Zwangs-Gebühren und andere Zwangs-Abgaben“ mehr zu zahlen (wem denn auch - und wofür denn auch?). Die (Staats-)Wirtschaft funktioniert künftig nach der allgemein üblichen, fairen und redlichen ‚Geschäfts-Methode‘ ehrenwerter Unternehmer: „Mit einem ordentlichen Rechnungs-, Zahlungs- & Verwaltungswesen“ (Einheits-Wirtschaft).

Dadurch werden kriminelle Machenschaften (Korruption) vermieden, weil niemand auf Öffentliche Mittel zugreifen kann, wie dies in der hergebrachten ‚Politischen Mischwirtschaft‘ der Fall ist. So bildet dieses Ur-Prinzip (so funktionieren sämtliche Geschöpfe), den natürlichsten Lauf allen Geschehens in allen Welten ab, es ist allgemeingültig und von niemandem zu bestreiten! Auf dieser Grundlage ist die Human-soziale Gesellschaft gut beraten, sich künftig **„Mit Weisheit ... statt Politik ...“** ‚managen‘ zu lassen; nach der ultimativen Definition von Weisheit:

„Weisheit ist Naturgesetzliches Verhalten und Handeln“ © Heinrich Stauffacher 44, ab Sool

Würde umgekehrt das „Polit-Staat-Prinzip“ auf den Einzel-Haushalt (État = ‚Staat‘) projiziert, dann müsste der ‚Hausherr‘ zwar unverändert für seinen Lebensunterhalt selber arbeiten - aber dann kurioserweise ‚Steuern‘ und Vieles mehr an den ‚Staats-Betreiber‘ (an sich selbst) abliefern ...! Das heisst, er würde aus der einen Tasche (des Zivil-Bürgers) Steuergeld in die andere Tasche (des Polit-Staat-Betreibers) zahlen (er wäre „Polit- & Zivil-Beamter in Personalunion“ - müsste nur noch zusätzlich ein sinnloses, unnötiges ‚Steuerwesen‘ betreiben ...)! Also wie im Polit-Staat-System - „nur gehören da die beiden ‚Taschen‘ zu getrennten Hosen“: „Die eine Tasche gehört allein dem Polit-Staat-Betreiber - da fliessen sämtliche Einnahmen aus dem gesamten Staats-Geschäft hinein - die andere Tasche ist jene der neutralen Zivilgesellschaft, aus der noch etwa die Hälfte der gesamten, persönlichen Arbeits-Erträge an den Polit-Staats-Apparat abgeliefert werden muss. Dies allein, um das Polit-Regime mit (Zwangs-)Subventionen am Leben zu erhalten, und zwar weil es nicht fähig noch in der Lage ist, das Staatswesen mit einem Kostendeckungsgrad von wenigstens ‚1‘ zu bewirtschaften (deshalb Zwangs-Mittel ...)!

Da wird Jedem der völlige Unsinn eines solchen, „Politisch definierten Wirtschafts-Systems“ bewusst. Wenn alle, die von Steuern (Öffentlichen Mitteln und Geldern) leben, diese selber erarbeiten (!), dann ergibt sich das einzig richtige und gerechte Daseins-, Gesellschafts- und Wirtschafts-Regime mit: „Individueller Wirtschaftswahrheit / **Global Economic Correctness**“! **Nur so ist unbestreitbar „Gleiches Recht und gleiche Pflicht“ für alle und Jeden zu erfüllen!**

„Die Mutter aller Fragen im Dasein der Menschen im 21.Jahrhundert n.Chr.“

Warum nur lässt sich die Menschheit von einzelnen, dubiosen, unsozialen Subjekten das ganze Leben und Dasein diktieren - und zahlt erst noch die Zeche dafür (Steuern, Zwangs-Gebühren und andere Zwangs-Abgaben)?! Wo doch jeder Mensch - ohne Ausnahme - die gleichen Rechte und Pflichten hat, gemäss strengster Logik des ultimativen „Physikalischen Ur-Gesetzes“: „Elementare Menschenpflicht vor Fundamentalem Menschenrecht“! Wer sich anderes ‚Recht‘ aneignet, oder sich sogar erdreistet, eigene ‚Gesetze‘ zu machen, hat keinen Platz in einer integren, „Human-sozialen Gesellschaft“, bzw., einem neutralen, „Direkt-Demokratischen Genossenschafts-/Wirtschafts-System“.

Polit-Regimes basieren allesamt auf kriminellen Vorgeschichten, insbesondere auf Eroberung und Aneignung fremder Güter (Land, Grund und Boden, und zugehörige Ressourcen aus dem umgebenden Raum). Wer damit Geschäfte treibt, handelt mit ‚Hehlerware‘, was ebenso kriminell ist wie Raub, Diebstahl und Bereicherung durch Erpressung, usw.!

Genauso wie zivilisierte Menschen in jüngerer Zeit geraubte Kunstwerke an ihre rechtmässigen Eigentümer zurückgeben müssen (Restitution), müssen auch alle anderen Raub- und Diebes-Güter an die rechtmässigen ‚Eigner‘ zurückgegeben werden (hier grundsätzlich an die Allgemeinheit ...)! Es gibt schliesslich kein Besitzrecht an Land, Gütern und Energien der Natur - die ‚gehören‘ ausschliesslich der Erde selbst - und alle Lebewesen haben das individuelle Nutzungsrecht, nur zum Erhalt ihres Lebens!

Die Zivilgesellschaft, in ihrer natürlichen Funktion als ‚Anti-Politik-Partei‘, muss unbedingt einen ordentlichen Gesellschaft-Vertrag schliessen mit sämtlichen Polit-Parteien insgesamt - und zwar mit der Funktion und Aufgabe als neutrale „Demokratische Volksvertreter“ ...! Sie haben dabei das Volk nach den „Regeln des Urgesetzes und den Regulativen der Schöpfungs-Prinzipien“ (Naturgesetz) zu ordnen und zu ‚managen‘ (wie es das ‚Ur-Modell Erde‘ vorgibt ...).

1.August-Rede zum Schweizer National-Feiertag 2020 - aus der Quelle des Ur-Gesetzgebers nachempfunden

Warum müssen wir die „**Schweizerischen Erbgemeinschafts-Genossenschaften**“ schaffen?

Der Staat ‚Schweiz‘, resp., wer sich dafür hält (... ‚Politiker‘), erfüllt seine grundlegendsten Aufgaben nicht, für die die „**Schweizerischen Eidgenossenschaften**“ explizit geschaffen wurden und dauerhaft bestehen sollten: „Nämlich den Schutz jedes einzelnen Bürgers, und die Förderung der Wirtschaftskraft jedes einzelnen ‚Haushalts‘ (État = Staat > Individual-Wirtschaft) - durch die Schaffung und den Betrieb von **Genossenschafts-Systemen**“ - im Sinn und Geist integrierter Wirtschafts-Gemeinschaften legitimer Staats-Erbbürger! So sollte der Spruch wahr werden: „Gemeinsam sind wir stärker“ - und zwar Physisch, und insbesondere Wirtschaftlich!

Definition Genossenschaft:

Vereinigung, Zusammenschluss mehrerer Personen mit dem Ziel, durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb den Einzelnen* wirtschaftlich zu fördern.

* (nicht nur ‚Einzelne‘, sondern grundsätzlich alle - und Jeden gleich!) (Duden)

Diese unverzichtbare Grund-Bedingung wurde nie erfüllt, seit ein ‚Macht-Polit-Regime‘ die „Schweizerischen Eidgenossenschaften von 1291“ (wieder) übernommen, und völlig **verpolitisiert**, also **entdemokratisiert** hat (wo Macht-Politik herrscht, herrscht keine Demokratie). Redliches Wirtschaften

Der ultimative «Umbruch im Rechts-System» - Reset auf das seit Urzeiten allein geltende **Ur-Grund-Gesetz!**

& faires Handeln funktioniert ganz einfach nach der banalen „Milchbüechli-Rechnung“ (Werte-Tausch '1:1', das ist eben Naturgesetz). Davon wollen aber Politiker nichts wissen, weil sie damit keine persönlichen Vorteile noch eigene Profite für sich ‚einkalkulieren‘ können. *Politiker sind also schon Charakterlich nicht fürs Staatsgeschäft geeignet.*

Keine Gesellschaft sollte sich noch länger bezahlte ‚Volksvertreter‘ (Politische Beamten) leisten, weil diese nur wegen des lukrativen, absolut risikolosen „Berufes“ für den ‚Staat‘ tätig sind (meist ohne fachlich geeignet zu sein, weshalb sie sich ja auch in Machtpolitisches Gehabe (Bestimmen, Befehlen, Verbieten, und andere ‚Machenschaften‘) flüchten. Die „Polit-Staats-Firmen“ haben als selbständige, selbstfinanzierte „General-Management-Unternehmungen“ zu funktionieren, und wie jede andere (private) Firma zu ‚Wirtschaften‘, d.h., sie führen nach Bedarf Aufträge aus und stellen nach Abschluss der Arbeiten „Rechnung direkt an den Auftrag-geber persönlich“.

Also muss (und könnte) das Staats-Geschäft, die „Gemeine Staats-Wirtschaft“, besser und viel billiger (rationeller) mit dem ‚Computer‘ betrieben werden („Anti-Politik-Roboter“). Nur so kann die Zivilgesellschaft ein ordentliches „Direktes Genossenschafts- & Wirtschafts-Demokratie-Regime“ betreiben! Auch schaffen die „Politik-Macher“ mit ihrer Tätigkeit keinerlei (tauschbaren) Werte, ihre selbstgewählten Funktionen sind: „Handel mit fremden Werten aller Art“ (gegen „Zwangs-Provision“/ Steuern)! Eben das aber verteuert sämtliche Erzeugnisse und Produkte - und das gesamte Staatsbetriebs-System (wegen „exorbitanter Gewinn-Margen“ ...)! Da kann nur die **Genossenschaftliche Einheitswirtschaft** eine allgemein gerechte Ordnung, respektive ‚Welt‘ schaffen! Und das Modell dazu ist das „Hotel Helvetia“, wo die ganze Schweiz insgesamt so funktioniert, wie ein „Gastwirtschafts-Betrieb mit angeschlossenem Landwirtschaftlichem Guts-Betrieb“ ...! Die ganze Erde selbst entspricht **dem Ur-Modell des „Landwirtschaftlichen Guts- & Gast-Betriebes“**, und so ist sie auch zu betreiben, zu managen, und zu bewirtschaften ... (von jedem Menschen für sich und seine Existenz - jeder für seinen Teil)!

Die Natur entwickelt und konstruiert sich völlig selbsttätig - nach ihrem inneren Schöpfungs-Programm - gemäss den Regeln des Urgesetzes und der Schöpfungs-Prinzipien (Naturgesetz); Die Politik manipuliert alles, dessen sie habhaft wird, zu ihrem eigenen Vorteil - und damit zum Nachteil der ganzen Natur und aller andern Menschen (der gesamten Zivilgesellschaft). Jeder Mensch hat nicht nur das Recht, sondern die Pflicht, dem entgegenzuwirken, und jeden andern daran zu hindern, sich und die ganze Natur zu manipulieren (... zu ‚missbrauchen‘)!

Alles Gegenständliche ist als mechanische Konstruktion zu betrachten, und funktioniert nach den Gesetzen der Physik (Naturgesetz). So lang die Menschen das nicht erkennen oder gar nicht wahrhaben wollen, handeln sie unbewusst falsch - oder bewusst dumm (... ‚Macht-Politik‘)!

Alles ‚Gegenständliche‘ auf der Erde ist das Produkt eines Konstruktions-/Aufbau-Prozesses - und alles ‚Bewegte‘ funktioniert nach physikalisch/mechanischen Gesetzmässigkeiten (analog; im Direktbezug - nicht indirekt, bzw. Digital). Jede unnötige ‚Zwischen-Stufe‘ reduziert den Wirkungsgrad eines Systems (und vermindert die Wirtschaftlichkeit > und erhöht die Kosten).

Fremdbestimmung ist, wie wenn man einem Organismus einen „Überkopf“ anwachsen liesse ... das hat die Natur ‚gütigst‘ unterlassen, und sämtliche Organe des Menschen (und aller Geschöpfe) so ausgestaltet und optimiert, dass jedes Individuum seine Lebens-Funktionen und -Auf-gaben selbsttätig erfüllen kann (unabhängig von Artgenossen, usw.). Folglich braucht kein Mensch ‚Macht-Politisch‘ gesteuert noch gar verwaltet werden (und schon gar nicht gegen Ent-gelt/kommerziell) - sondern höchstens auf „Genossenschaftlicher Gegenseitigkeit“!

Macht-Politisch betriebene Daseins-, Gesellschafts- & Wirtschafts-Systeme können per se niemals wirklich effizient sein, da allein die Kosten des (kommerziellen) Betriebssystems die Gesamt-Effizienz um mindestens die Hälfte reduzieren (was im ganzheitlichen Genossenschaft-System nicht der Fall ist ...)! Der Beweis liegt darin, dass die Menschen heute praktisch bis über die Hälfte des Jahres für den ‚Staat‘

arbeiten müssen, und erst quasi ab Mitte Juli für sich selbst ...! Darüber müssen die Menschen endlich aufgeklärt werden, denn sie sind - geblendet von der Politik - fast blind, seelisch taub und geistig stumm (irgendwie sprachlos)! Das Polit-Regime funktioniert wie eine „Handels-Gesellschaft“, es schlägt quasi 50% (i.H.) „Handels-Marge“ auf die echten, substanziellen Leistungen drauf (um eben das System zu finanzieren).

Sämtliche Staats-Einnahmen aus jeder Art von Steuern, Zöllen, Zwangs-Gebühren und anderen Zwangs-Abgaben sind gleichwertig auf die berechtigten Staats-Erben zu verteilen (arithmetisch richtig, ausgewogen - nicht einseitig politisch-parteilich ...)! Zumindest dürfen Steuergelder, und Gelder aus Zwangs-Gebühren und anderen Zwangs-Abgaben, nicht als Entgelt für Tätigkeiten ohne wertschöpfenden Charakter verwendet werden, da damit nur 'Kalorien' verbraucht - anstatt auch welche produziert werden (das gilt auch für ev. finanzielle Unterstützung von nicht 'Kalorien' produzierenden Unternehmen ...)!

Warum müssen wir unbedingt die „Schweizerischen Erbgemeinschafts-Genossenschaften“ schaffen? (weil nur sie von Grund auf korrekt zu betreiben sind ...)

Politisch definierte und betriebene Staatswesen sind keine Gemeinwesen im Sinne des Gleichheits-Gesetzes! Da herrschen Parteien mit Partikular-Interessen, was per se nicht all-gemeingültig, nicht gemeinwirtschaftlich, und somit schon gar nicht demokratisch sein kann! Zudem sind die ‚Politischen‘ die Herrschenden über die Zivilen, die sich als Beherrschte alles bieten lassen müssen (was den egomanen Herrschenden persönlich nützt und ihnen eigene Profite einträgt)! Allein schon, dass sie sich mit Steuer-Geldern bezahlen lassen, macht sie gemeinsam zu einer eigenen „Wirtschafts-Partei“ (‚Polit-Asyl‘), während alle Zivil-Bürger gezwungen sind, das ‚Polit-Asyl‘ vollumfänglich zu subventionieren! Das wäre in ordentlichen, Demokratischen Gemeinwesen nie und nimmer möglich, denn diese sind von Grund auf - und durchgehend - als integrale „Genossenschafts-Wirtschafts-Systeme“ konzipiert, und gemeinschaftlich betrieben (Einheitswirtschaft). *Das entspricht dem „Globalen Modell ‚Erde“, nach welchem sämtliche Sub-Wirtschafts-Systeme ausgerichtet sein und funktionieren müssten. Die Zivil-Bürgerschaft muss unbedingt als „Anti-Politik-Partei das allein legitimierte ‚Gegengewicht‘ zu den Polit-Parteien“ bilden, und letztere „als Sub-Unternehmer in den Einheits-Staat Schweiz“ integrieren!*

Der Staat ‚Schweiz‘, resp., wer sich dafür hält (Politiker ...), erfüllt seine grundlegendsten Aufgaben nicht, für die die „Schweizerischen **Eidgenossenschaften**“ explizit geschaffen wurden -und dauerhaft bestehen sollten: „Nämlich den umfassenden, ganzheitlichen Schutz jedes einzelnen Bürgers, und die Förderung der Wirtschafts-Kraft jedes einzelnen ‚Haushalts‘ (État > Individual-Wirtschaft > analog Staats-Wirtschaft ...) - durch die Schaffung und den Betrieb von **Genossenschafts-Systemen**“ - im Sinn und Geist integrierter Wirtschafts-Gemeinschaften der legitimierten Staats-Erbbürger ...! So sollte der Spruch wahr werden: „Gemeinsam sind wir stärker“ - und zwar Physisch, Psychisch, und insbesondere Wirtschaftlich!

Definition Genossenschaft:

Vereinigung, Zusammenschluss mehrerer Personen mit dem Ziel, durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb den Einzelnen* Wirtschaftlich zu fördern.

* (nicht nur ‚Einzelne‘, sondern grundsätzlich alle - und Jeden gleich!) (Duden)

Diese unverzichtbare Grund-Bedingung wurde nie erfüllt, seit ein ‚Macht-Polit-Regime‘ die „Schweizerischen Eidgenossenschaften von 1291“ wieder übernommen, und völlig **ver-politisiert**, also **ent-demokratisiert** hat (wo Macht-Politik herrscht, herrscht keine Demokratie). Redliches Wirtschaften & faires Handeln funktioniert ganz einfach nach der banalen „Milch-büechli-Rechnung“ (Werte-Tausch ,1:1‘ > wie im Naturgesetz ...). Davon wollen aber Politiker nichts wissen, weil sie damit keine persönlichen Vorteile noch eigene Profite für sich ‚einkalkulieren‘ können. *Politiker sind also schon Charakterlich nicht fürs Staats-Geschäft geeignet.*

Korrektur ‚Staats-Betrieb‘ ... unbestreitbare Argumente, und Beweise dazu:

Wir fragen die Staats-Betreiber: „Habt ihr an alle möglichen Gefahren und Bedrohungen des Lebens aller Bürger gedacht“ (wie es eure ureigenste Pflicht und Aufgabe ist)? Ist individueller Schutz des Menschen in jeder Beziehung geboten - und zwar für jeden gleich, direkt, ganz persönlich – also nicht „kollektiv“ (das wäre ‚illusionär‘, weil erfahrungsgemäss unmöglich, weil jeder Mensch nur sich selbst, und höchstens noch einen Zweiten gleichzeitig schützen kann! Wer etwas anderes behauptet, möge dies durch Taten beweisen). Also sind Punkte Personen-Schutz jedem Menschen entsprechende Mittel zu bieten (wenn jeder sich selber schützt, sind alle geschützt ...).

Habt ihr aber auch und insbesondere an die obersten Grund-Bedürfnisse gedacht: „Nahrung, Wärme - Physiologische und Physikalische Energien in jeder Form“? Wie schützt ihr die Bürger vor Hungersnot und (Wärme-)Energie-Mangel, vor übermässigen Witterungseinflüssen und lebensbedrohenden Natur-Ereignissen? (auch das kann keiner allein für ein ‚Kollektiv‘, sondern das müssen alle Betroffenen gemeinsam tun, unter persönlicher Mitwirkung jedes Einzelnen). Also ist sogenannter „Kollektivschutz“ durch Einzelne grundsätzlich illusorisch, er ist nur durch die Gemeinschaft selbst realistisch, in der sich jeder selber schützt (... dann sind alle geschützt)! *Man schafft selbst mit einem Kampfflugzeug nicht den Schutz eines Einzelnen (nicht einmal des Piloten ...) - wenn schon mit Waffen, dann mit Individuellen Selbstverteidigungs-Mitteln).*

Das „Demokratische Rechtsstaatlichkeits-Prinzip“ gibt es nicht, wo Politik-Regimes herrschen! (wo Politik herrscht, da ist keine Demokratie, denn das sind völlig gegenteilige Systeme, die sich überhaupt nicht vertragen). Politisch definierte „Standards“ sind nicht all-gemeingültig, da sie parteiisch einseitig geregelt sind ... (man denke nur daran, dass die Steuergeld-Empfänger u.dgl. selbst keine Steuern zahlen, alle wahren Leistungsträger aber schon ...)!

Wo Politik herrscht, ist keine Demokratie:

- **Politik ist Herrschaft Einzelner ...** (und damit das unrechtmässige ‚Beherrschen‘ aller andern);
- **Demokratie ist Herrschaft aller Bürger und jedes Einzelnen** (Herrschaft über sein Territorium – und jeder Bürger hat das bedingungslose Nutzungsrecht an einem existenziellen Umgelände)

Integritäts-Prüfung für Daseins-, Gesellschafts- & Wirtschafts-Systeme

Um die Integrität eines Systems (universelle ‚Stimmigkeit‘) zu prüfen, reduziere man es auf „zwei quasi gegenüberliegende ‚Parts‘“, die die gleichen Grund-Bedingungen und gleiche Rechte & Pflichten haben! So bildet dies ein elementares Funktions-Modell, das analog der „Ur-Funktion des Globalen Ur-Modells ‚Erde‘“ entspricht. Das heisst: „Jeder darf der Erde gleiche Werte entnehmen, und einerseits für seinen persönlichen Lebens-Grundbedarf verwenden, oder andererseits als Tausch-Handelsware in den Wirtschaftskreis mit seinem ‚Gegenüber‘ einbringen. Hat der Eine einen Bedarf (‘Nachfrage‘), fragt er eben den Andern an, ob er mit ihm einen Handel gegen tauschbare Ware oder Leistungen abschliessen könnte. Ist dies der Fall, erfolgt ein ‚1:1‘-Tausch (insgesamt Wertgleich). So bleiben die Potentiale „unter dem Strich“ ausgeglichen („Milchbüechli-Rechnung“) - und das System ist stabil (ausbalanciert).

Dieses Verfahren kann jeder auch selber simulieren, indem er sich vor einen grossen Spiegel stellt: „Jede Bewegung, jede Aktion und jede Handlung, die er ausführt wird unmittelbar von seinem ‚Gegenüber‘ im Spiegel ‚reflektiert‘ (‚1:1‘), d.h., die Geschäftigkeit ist voll ausgewogen/ausgeglichen. Wenn Einer z.B. einen Faustschlag gegen den Andern ausführt, dann schlägt der andere mit der absolut gleichen Wucht zurück (die Kraft spürt man beim Aufschlag auf den Spiegel, wo sich die beiden Hände treffen). Wenn

jedoch einer sein Gegenüber 'regieren' oder ihm etwas befehlen oder verbieten will, dann empfängt er von der Gegenseite dieselben 'Ansinnen' zurück, d.h., solches Tun hat für niemanden einen Wert, den er gegen wirkliche Werte (oder Geld) eintauschen würde. Das Gegenüber zahlt also stets „mit gleicher Münze“, entweder mit gleichen Werten oder mit 'Nonvaleurs' (in diesem Fall ist nichts zu verdienen ...). Der Akteur sieht ja dann, dass ihm sein 'Spiegelbild' fürs „Regieren, Bestimmen, Verwalten, usw.“ kein Geld hinblättert, und von einer Gegenaktion kann der Akteur selbst auch nicht leben. Es ist also ein „Nullsummenspiel“, indem bei fairem Tauschhandel keiner einen Gewinn machen kann. Wenn aber beide zusammenarbeiten, dann können sie grösseres leisten als jeder allein, dann ist ein Gesamtgewinn möglich, der dann beiden anteilmässig gehört!

Integre Wirtschafts-Prozesse müssen grundsätzlich so verlaufen, das heisst, jedes ‚Geschäft‘ muss mit einem Kostendeckungsgrad von mindestens ‚1‘ abgeschlossen werden (sonst ist es ja ein Verlustgeschäft)! Es ist unter Anwendung des „Bedarfs-Prinzips im Miliz-System“ problemlos machbar („Wer kann der kann“). So wird Demokratische, Individuelle Wirtschaftswahrheit erlangt: „**Global Economic Correctness**“! Und das bedeutet, dass im Direkt-Demokratischen Genossenschafts-/Wirtschafts-System kaum ein Mensch je Arbeits-, aber ganz bestimmt nie Erwerbslos ist!

Die unabdingbare Erfordernis zum 'Arbeiten' (arbeiten zu müssen) ist es, Nahrung zu gewinnen: „Physiologische und Physikalische Kalorien“ („Wärme“ - denn „Wärme ist Leben“ ...). Jede Arbeit, gleich welcher Art, wird letztlich getätigt, um entweder direkt an Nahrung zu kommen (Landwirtschaft), oder indirekt, einen „Arbeits-Lohn“ gegen Nahrung zu tauschen („Arbeits-Lohn ist Nahrungs-Ersatz“ - wer nichts 'Wertiges' produziert, keine Wertschöpfung erzielt, verdient keinen Lohn - hat nichts zu tauschen ...)!

Also sind Steuern, Zwangs-Gebühren und andere Zwangs-Abgaben keine adäquaten Zahlungs-Mittel für Leistungen, für die niemand einen Bedarf hat (und wenn, dann muss der Benutzer freiwillig zahlen - das müssen jetzt auch alle Politiker und Polit-Regimes mit ihren Zwangs-Systemen anerkennen ...).

Entpolitisierungs-Initiative:

Eidgenössische Volks-Initiative „Zivilisierung des Schweizerischen Staats- und Gesellschaftswesens“ zu:

„Schweizerische Erbegemeinschafts-Genossenschaften“

Herstellung einer Direkt-Demokratischen Ordnung / Organisation mit dem Ziel, „**Individuelle Wirtschaftswahrheit / Global Economic Correctness**“ zu erlangen. Grundlage ist die gerechte Nutzung des Schweizer Staatsgebietes nach der Urgesetzlichen Rechts-Methode, durch die Stamm-Erbberechtigten Staatsbürger. „**Individual-Politik**“ und „**Individual-Wirtschaft**“ - ersetzt die Politisch-Militärischen Kommando-Strukturen, bzw., die ‚missgebildete‘ Kollektiv-Wirtschaft ...

Demokratische Volks-Abstimmung über das künftige Daseins- & Gesellschafts-System – Frage:

Hast Du das Bedürfnis

- **Fremdbestimmt, bzw., überhaupt ‚regiert‘ zu werden** (... von Macht-Politikern ‚erzogen‘ zu werden, bzw. ‚Unterwürfigkeit‘ zu lernen ...)?
- **Fremdbenutzt, bzw. ausgebeutet zu werden** (... dass deine Güter, und sogar Du selbst mit deiner Arbeitskraft, überhaupt von andern ausgenützt werden)?
- **Fremdverwaltet, ja überhaupt verwaltet zu werden** (und dafür sogar bezahlen zu müssen, mit Steuern und anderen Zwangs-Abgaben ...)?
- **für andere zu arbeiten, ohne direkt eine persönliche Gegenleistung zu bekommen?** (d.h., nur Steuern zahlen zu müssen, um andern das Leben zu „subventionieren“ ...)

... wenn schon, dann wohl eher das Gegenteil

- **von der Arbeit anderer leben zu können** (... also selbst Steuer-Gelder zu erhalten)?
- **von der sogenannten „Öffentlichen Hand“ leben zu dürfen** (ohne selber arbeiten zu müssen)?
- **vom ‚Staat‘, der dir auch gehört und für den Du arbeitest, auch leben zu können ...?**
- **eine sichere Existenzielle Grundlage zu haben, nämlich das Bedingungslose Grundvermögen** (Land, ‚Grund & Boden‘ und zugehörige Ressourcen, inkl. Energien)?

Es ist keine Frage, jeder möchte dasselbe - und wenn es Einzelnen ermöglicht wird, dann muss es allen und jedem ermöglicht werden (nicht nur sogenannten ‚Staats-Bediensteten‘ und weiteren System-Profiteuren), das Gleichheits-Gesetz gebietet gleiche Lebens-Bedingungen für jeden, und gleiche Behandlung untereinander (Gegenrecht, Gegenseitigkeit > Teilen & Tauschen ‚1:1‘ ...) - das macht eine integre, „Demokratische Gesellschaft und Wirtschafts-Gemeinschaft“ aus; den quasi vollkommenen Staat

„Die Schweizerischen Erbgemeinschafts-Genossenschaften“!

Die gewählten Volksvertreter haben die hehre Pflicht und noble Aufgabe, die Schweiz nach dem Willen des Volkes, der souveränen Bürger, und nach den Regeln des Ur-Gesetzes neutral (unpolitisch/ unparteiisch) zu betreiben.

Das auf die „Ur-Schweizerischen Eidgenossenschaften“ aufgesetzte Politregime hat dem Schweizer Staatswesen, der Schweizerischen Gesellschaft, und insbesondere der Allgemein-Wirtschaft, enormen Schaden zugefügt. Nicht erst mit der politisch verursachten „Corona-Wirtschaftskrise“, sondern eigentlich schon seit der neuen Verfassung von 1848, als die Ver-politisierung der Genossenschafts-Demokratie verordnet wurde! Auch haben die Politischen Instanzen es nie erreicht, das Volk und jeden Einzelnen zu schützen - weder währen der beiden Weltkriege, noch gerade jetzt, bei der Coronavirus-Pandemie. Sie haben das Versprechen, wofür sie hunderte Milliarden Steuern als Schutzgelder eingetrieben haben, nicht erfüllt (am Ende musste sich doch jeder Bürger noch selbst schützen - auf eigene Kosten)!

Die gewählten Volksvertreter sind eidesstattlich verpflichtet, nun die Entpolitisierung durchzuführen, bzw., „Direkt-Demokratische Verhältnisse“ einzuführen - gemäss der „Sooler Denk-Schule“ www.de-mokratie-schule.com (bis spätestens per Ende der Amtszeit).

Es wäre ohnehin die hehre Pflicht und Aufgabe loyaler Volksvertreter, die „Erb-Güter“ der Stamm-Erb-Bürger ihres Landes“ Ertrags- und Gewinnbringend zu bewirtschaften, damit alle vom „Bürgernutzen“ leben können (nicht nur die Staats-Bediensteten und Zwangs-Gebühren-Empfänger, usw.).

Die „Corona-Affäre“ ist der Super-GAU, der ‚Sündenfall‘ der Politik, der muss den verantwortlichen Politikern „Kopf und Kragen kosten“, und für das Polit-System das Ende bedeuten. Das Polit-Regime konnte zwar nur aufgrund von selbst geschaffenen Sachzwängen so falsch reagieren, wie eben das ganze Polit-System falsch definiert und aufgebaut ist - und demzufolge fehl-funktionieren ‚muss‘ ...!

Die Politik hat der allgemeinen Wirtschaft enormen Schaden zugefügt, den sie zwar nicht wiedergutmachen kann, für den die Politiker aber geradestehen müssen (ich zeige mit der „Ursprungs- & Natur-Philosophie der Stauffacher“ die einzig praktikable Lösung, wie das zu bewerkstelligen ist). Es braucht keine anderen Berater als den ‚Naturgesetzgeber‘ (auf jeden Fall sind Spezialisten und selbst „Bundes- und andere Regierungs-Räte“ völlig fehl am Platz) - da kommt nur der Generalist, der „Konstrukteur & Schöpfer aller Welten“ selbst, in Frage ...! Das Verhalten der Politischen Instanzen (Bundes- und alle andern ‚Räte‘, Behörden, Polizei, Justiz, usw.), ist schlicht „unverzeihliche Fehlmanipulation der Zivilbevölkerung“ - seit je ...!

Die Offenbarung

‚Corona‘ ist die **Offenbarung** für die Untauglichkeit und Unbrauchbarkeit Macht-Politischer Systeme! Da kommt die globale Digitalisierung gerade recht, um von Macht-Politischer Zentralisierung und Globalisierung wegzukommen, und auf Demokratische Dezentralisierung und Digitalisierung umzustellen. Da entsprechen die Einzel-Individuen den ‚Bits‘ - der gesellschaftstaugliche, rechtschaffene Charakter entspricht der ‚Eins‘ (1), und der machtpolitische, Gemeinschaftsunverträgliche (unsoziale) Charakter entspricht der ‚Null‘ (0). Für die Gesellschaft und die Wirtschaft sind nur die „Einsen“ von Nutzen - die „Nullen“ nützen nichts - im Gegenteil, sie schaden der Staats-Rechnung ...! Folglich darf kein Mensch nur „Konsument von Energien“ im Daseins-System sein, sondern muss jeder selber mindestens so viel Lebensenergie gewinnen/produzieren, wie er für seinen eigenen Lebensunterhalt (ver)braucht (zum reinen, eigenen „System-Erhalt“ ...).

‚Denken‘ darf jeder Mensch **WIE**, und ‚Glauben‘ **WAS** er will - aber ‚Handeln‘ muss jeder konsequent nach dem „**Ur-Modell allen Werdens, Seins, und Geschehens**“: „**Dem Schöpfungs-Prinzip**“!

General-Digitalisierung (,Individual-Politik‘ / Individual-Wirtschaft / Ur-Demokratie ...)

Nach der Macht-Politisch diktierten Globalisierung ist jetzt die Volks-Demokratische Digitalisierung angesagt: „Digitalisierung der Gesellschaft ist Privatisierung der Wirtschaft“: „Die Genossenschaftliche Form von Einheitswirtschaft“, wo jeder als Selbständigerwerbender ein gleichberechtigter und gleichberechtigter Gesellschafter ist (schliesslich muss ja jeder die gleichen Daseins- und Lebens-Bedingungen haben, die ihm von Natur-Erbgesetzes wegen zustehen > Gleiches Recht für alle ...).

Also darf auch jeder Mensch Politik machen, jedoch ausschliesslich über sein persönliches ‚Revier‘! Macht-Politik über oder gar gegen andere ist nicht legitim, da solche sich dank gleichem ‚Gegenrecht‘ zum Vornherein aufhebt („Unwirksamkeit ex tunc ...). Warum sollten denn nur Einzelne Politik machen dürfen (und erst noch über und gar gegen andere), wo doch das Gleichheits-Gesetz allen und jedem die gleichen Rechte und Pflichten gibt: „Elementare Menschenpflicht vor Fundamentalem Menschenrecht“ ...?!

Macht-Politik ist das schlechteste ‚Rezept‘ - und Geld ist keine ‚Medizin‘! Also dürfen wir weder mit dem einen noch mit dem andern ‚rechnen‘. Die Zivil-Bürgerschaft muss ihr künftiges Dasein selber ordnen, organisieren und regeln – die gesamten **Staatsgeschäfts-Tätigkeiten voll Privatisieren (!)** - und eine neutrale Genossenschafts-Wirtschaft gemeinsam betreiben - und selbstverwalten! Dazu können **‚Volksvertreter‘** berufen (gewählt) werden, die die **Geschäfte Pflicht- und Aufgaben gemäss betreiben** (nach den Regeln ‚Ehrbarer Kaufleute‘ > und einem „Kostendeckungsgrad von mindestens ‚1‘ ...“)!

Der „Schweizer Souverän“ - die einzig legitime Regierung der „Schweizerischen Eidgenossenschaften“ (Alt-Eingeborene Bürger) - trennt sich vom verpolitisierten „Beratungs- und Verwaltungs-Unternehmen“ (Bundes-/Regierungs-Räte sind ‚Ratgeber‘ des Souveräns), weil sie es weder als Berater noch als Verwalter aller ‚Staats-Erbgüter‘ geschafft haben, das Staats-Geschäft Ertrags- und Gewinnbringend zu betreiben, so dass alle Bürger davon ordentlich hätten leben können ...

Zwingendes Recht und ‚x‘ Gründe für einen Paradigmenwechsel ...:

- Geschäfts-Tätigkeiten, mit denen ein ordentlicher **„Kostendeckungsgrad von ‚1‘ nicht erreicht wird“**, sind umgehend einzustellen (Zwangsfiananzierung wäre mafiös/kriminell)!
- Jeder ‚Eingeborene‘, Schweizer Stamm-Erb-Bürger kann jederzeit **die Erbteilung** seines Naturgegebenen, „Bedingungslosen Grundvermögens“ verlangen (das kann ihm niemand verweigern)!
- Einführung des **Ur-Genossenschafts-Prinzips**: „Das „Prinzip der Öffentlichen Gelder“ ist nicht legal - es hat nichts mit einer „Kollektiv-Versicherung“ zu tun (im Gegenteil) - es ermöglicht nicht die: „Individuelle Wirtschaftswahrheit / **Global Economic Correctness**“ (das ist absolut undemokratisch ...)!
- Einführung der **„Milchbuechli-Rechnung“**: Natürliche Wirtschafts-Prozesse ‚rechnen‘ sich nach der „1:1“ Werte-Tausch-Methode (Integre Wirtschaftskreise), d.h., schlicht, nach der simplen „Milchbuechli-Rechnung“ (nicht nach künstlicher, „Akademischer Mathe-Akrobatik“, bzw., verwirrender, theoretischer Hirngespinnste)!
- **Restitution von Natur-Erbgütern** (Land, Grund & Boden, Naturgüter/Ressourcen) an die Allgemeinheit (bzw., den „Naturgesetzgeber/Schöpfer aller Welten & der Natur“).

P.S.

Politik ‚denkt‘ nicht logisch - nicht Folg-richtig, und ‚denkt‘ vorallem nie zu Ende (sie kann nur befehlen, und das kann jeder ohne zu denken) - deshalb sind die Ergebnisse auch nie richtig (im ganzheitlichen, allgemeinen Sinn ...). Und jetzt denken die Politiker bereits darüber nach, wie sie am besten aus dem angerichteten Schlamassel herauskommen könnten - und man glaubt es kaum: „Sie versuchen es mit den gleichen Fehlern, mit denen sie die Krise verursacht haben (und auf denen das ganze Polit-System aufgebaut ist und funktioniert ...)!

Anstatt die Politiker zu verurteilen, sie zu bestrafen und dann zum Teufel zu jagen, ‚lobhudelt‘ die irreführte Masse in ihrer ‚Schwarm-Dummheit“, und dankt den Politikern für die „Lösung der Probleme“ (die sie letzten Endes selbst verursacht, und damit die Gesellschaft und Wirtschaft auf schändlichste Art geschädigt hat)!

Die Massnahmen der Politischen Instanzen und Behörden sind typisch für Politiker, die die eigentlichen Problemverursacher sind: „Ihre Problem-Behandlung löst die Probleme nicht wirklich, sondern schafft neue, noch gravierendere Probleme durch unerwünschte Nebenwirkungen ...! Also haben sich Polit-Regimes als „Staats-Bertreiben und -Verwalter“ definitiv disqualifiziert - sie sind umgehend zu ersetzen (durch neutrale, echte ‚Volksvertreter‘, die ihre ureigensten Pflichten und Aufgaben kennen, und auch unparteiisch und redlich ausführen).

Tiefen-Analyse des Schweizerischen Gesellschafts- & Wirtschafts-Systems:

Gleich auf den ‚Punkt‘ gebracht:

In der Schweiz wird ein völlig **Gesetzeswidriges Wirtschafts-System** betrieben: „Da hat die eine Seite nur die Einnahmen, die sie von der andern Seite kassiert - und die andere Seite hat nur die Ausgaben, die sie der Einen zahlen muss (Steuern und andere Zwangs-Abgaben)! Dabei hat kein Mensch das Recht, von einem andern ‚Steuern‘ zu kassieren - von wem denn auch? und wofür denn auch? - wo sich doch Jeder auf gleiches Recht berufen, und somit Gegenrecht anwenden kann (also von der anderen Seite auch ‚Steuern‘ eintreiben dürfte)! *Da könnte man doch einfach mal die Seiten tauschen, um zu sehen, ob dieses Geschäfts-Prinzip dann auch noch bevorzugt würde ...?!*

In der ordentlichen **Einheitswirtschaft** wird eine korrekte, einfache Buchhaltung mit je einer Einnahmen/Ausgaben-Spalte betrieben („Milchbüechli-Rechnung“), die für jeden Menschen recht und gerecht ist („Individuelle Wirtschaftswahrheit / **Global Economic Correctness**“). Sämtliche ‚Handlungen‘ und Geschäfte werden nur zwischen einzelnen Subjekten vollzogen, selbst wenn diese einer Organisation oder einem Kollektiv (Staat) angehören. Organisationen sind keine Rechts-Subjekte, sondern **Rechts-Objekte** („zu ‚Körperschaften‘ organisierte Subjekte“). Als Kollektiv haben sie keine eigene Rechts-Persönlichkeit, diese liegt ausschliesslich bei jedem einzelnen Mitglied. Folglich kann auch keine Organisation ‚Steuern‘ eintreiben - bzw. kann es eben gar kein „Steuerwesen“ geben - es sei denn, sie halte sich für die ‚Mafia‘, die sich ‚Schutzgelder‘ mit Gewalt einzutreiben erdreistet (natürlich ohne die Erpressten zu schützen).

So darf unser Staat, die „Schweizerischen Eidgenossenschaften“, nicht länger funktionieren - wir schaffen eine Gesellschafts-(Re-)Innovation (nicht Revolution), unter dem neuen Titel:

„Die Schweizerischen Erbgemeinschafts-Genossenschaften“!

Dieses Staatswesen muss sämtliche Regeln des Ur-Gesetzes und Regulative der Schöpfungs-Prinzipien (Naturgesetz) erfüllen, d.h., die „Urgesetzlich-rechtlichen, ökologischen und ökonomischen“ Bedingungen eines ordentlichen Daseins- & Gesellschafts-Betriebs beachten.

Aus der „Schule des Ur-Gesetzgebers“ kommt das „Denken aus ‚Erster‘ Hand“, und somit grundlegendstes, profundestes Wissen und praktisches Können ... (da sind jegliche ‚Meinungen‘ wertlos und unbrauchbar - das ist schon bei zwei unterschiedlichen Meinungen zu ein und demselben Vorhaben oder Geschehen der Fall ...)!

‚Fakes‘: „Nichts kann richtig sein, wenn zwei oder gar mehr Meinungen zur Lösung eines Geschehens ‚beigesteuert‘ werden sollen“ (Meinungen sind grundsätzlich als „Fakes“ zu betrachten, solange sie nicht beweisbarem, „Naturgesetzlich referenziertem, fundiertem Wissen und Können weichen“ ...)!

Wir finanzieren dieses ruinöse Verlust-Geschäft einfach nicht mehr weiter - zahlen dem Polit-Staats-Regime keine Steuern mehr (dann kann es auch keine Verluste mehr machen). **Bundes-, Kantons- und Gemeinde-Verwaltungen** ‚funktionieren‘ wie alle Geschäftsfirmen-Verwaltungen, also sind Bund, Kantone und Gemeinden auch Firmen, die wie alle andern Wirtschafts-Unternehmen mit eigener Verwaltung zu betreiben sind. Das heisst, die Verwaltungskosten sind in den Leistungen einkalkuliert, und müssen nicht noch separat durch Steuern oder andere Zwangs-Abgaben finanziert/subventioniert werden. Jegliche Geschäfts-Tätigkeit muss selbstfinanziert und eigenwirtschaftlich funktionieren, da sie sonst gar nicht nachhaltig existieren kann (das gilt ja schon für jedem Privatbürger-Haushalt - dem Ur-Modell allen Haushaltens und Wirtschaftens - wenn der keinen Kostendeckungsgrad von mindestens ‚1‘ erreicht, dann kann er auf Dauer gar nicht überleben ...).

Der ultimative «Umbruch im Rechts-System» - Reset auf das seit Urzeiten allein geltende **Ur-Grund-Gesetz!**

Übrigens hat der Demokratische ‚Staat‘ nur eine einzige Gesellschafts- u. Wirtschafts-Ebene: **„Einheits-Wirtschaft“**, nicht wie der „Polit-Staat“ drei und mehr, die nur schon wegen unklarer Kompetenzen viel Leerlauf und Reibungsverluste produzieren, wodurch die Unkosten solcher Systeme kumulieren und ebenso exorbitant wachsen, wie dann der Kostendeckungsgrad sinkt (also der wirtschaftliche Niedergang ‚programmiert‘ ist).

Materie geht nicht verloren - Energie auch nicht („Energieerhaltung-Satz“) - es finden nur Tausch-Prozesse statt: ,1:1‘! Das heisst, dass „Tausch-Prozesse = Kreis-Prozesse“ sind, integrale, geschlossene Umwandlungs-Vorgänge ... Das ist Naturgesetz, Physik in Reinkultur, bzw., Direkt-Mechanische Vorgänge, die sich mit der „Milchbüchli-Rechnung“ Bilanzieren lassen (Einnahmen vs. Ausgaben / „actio“ = „reactio“, d.h., „äquivalent“). So müssen auch die Menschen kalkulieren, um nicht „Ur-Gesetz“ zu verletzen, bzw., die Systeme in Balance zu halten (dass sie auf keine Art und Weise instabil werden, wie das sonst bei Politisch-parteiischem Denken und Handeln unvermeidbar ist ... (Mit der „WE“- und „ZE“-Währung ist das unbestreitbar möglich, weil damit der absolute Wärme-/Leistungs-Inhalt gemessen werden kann ...

Vor jeglichem anderem Tun, Machen und Handeln, muss jeder Mensch für seinen Lebens-Unterhalt arbeiten - und zwar nach der **„Lebens Welt-Formel“**:

$$\text{Existenz „Energiedeckungsgrad“} = \frac{\text{Physiologischer ‚Lebenswärme‘-Ertrag kcal.})}{\text{Physikalischer ‚Lebenswärme‘-Aufwand (kcal.)}} = / > ,1'$$

© „Ursprungs-, Natur- & Demokratie-Philosoph“ Stauffacher ab Sool

Was der Mensch während seines Erwerbs-Lebens in Form von Steuern und Abgaben in seine gemeinsame Staatskasse zahlt, dient insgesamt seiner Sicherheits-, Gesundheits- und Alters-Vorsorge (Erwerbslose Zeit). Wer hingegen von Steuern und sogenannten Öffentlichen Geldern und Zwangs-Abgaben jeder Art lebt, erfüllt seine Daseins-Pflicht und Lebenserhalts-Bedingungen nicht - er lässt sich auf schmarotzerische Weise seinen Lebenserhalt als Parasit von den ehrenwerten Bürgern subventionieren ...!

Mit ihrer antiquierten Denk & Handlungsweise schaffen die Menschen keinen wirtschaftlichen Aufschwung mehr - und Politiker schon gar nicht - und eine höhere Kultur noch viel weniger ...!

„Weisheit ist Naturgesetzliches Verhalten und Handeln“ © Heinrich Stauffacher ab Sool

Das Staatswesen „Die Schweizerischen Eidgenossenschaften“ wird von einem aufgesetzten, selbstlegisierten Polit-Regime völlig falsch gemanagt - erstens nicht Original-Demokratisch, und zweitens zum Wirtschaftlichen Schaden der legitimierten Staats-Erb-Bürger! Die Politik hat sich eine eigene Welt eingerichtet, die sie für sich wie ein „Polit-Asyl“ betreibt! Diese Bezeichnung trifft absolut zu, weil der gesamte Betrieb ausschliesslich von der Zivilgesellschaft subventioniert werden muss (gezwungenermassen mit Steuermitteln, da er nicht wirtschaftlich selbsttragend ist).

Gerade diese Tatsache gereicht nun aber zum unschätzbaren Vorteil, indem die Zivilgesellschaft diese existenzielle Abhängigkeit des Politregimes dazu nützen kann, um den höchst überfälligen „Paradigmenwechsel im Daseins-, Gesellschafts- & Wirtschafts-System Schweiz“ zu vollziehen.

Das Politregime kann nämlich leicht gezwungen werden, die Bedingungen der Zivil-Bürgerschaft - zur „Original Direkt-Demokratischen Staatsführung“ - zu akzeptieren, indem die Bürger so lange keine Steuern mehr zahlen, bis das Betriebs-System komplett umgestellt ist ...!

Der ultimative «Umbruch im Rechts-System» - Reset auf das seit Urzeiten allein geltende Ur-Grund-Gesetz!

Das neue (alte) Staatswesen soll „Die Schweizerischen Erbegemeinschafts-Genossenschaften“ heissen - und auch so funktionieren - geordnet, ‚gemanagt‘, und bewirtschaftet von neutralen Volksvertretern (... als Miliz-Systeme nach dem „Bedarfs-Prinzip“ ...).

Wie sollen sich da die Menschen verständigen können, wenn keine zwei die gleiche ‚Sprache‘ sprechen (weil die Worte und Begriffe bei jedem eine andere Bedeutung haben). Um dem ‚Babylonischen‘ Sprachenwirrwarr entgegenzuwirken, sollten die wichtigsten Begriffe unmissverständlich klar definiert werden, bevor man sich zum Debattieren zusammensetzt! Sämtliche Missverständnisse zwischen Menschen beruhen auf falsch verstandenen Worten.

So werden allein schon die banalsten Grundbegriffe um „Demokratie“ von kaum jemand richtig verstanden, weshalb Politiker leichtes Spiel haben, die Gesellschaft nach ihrem Gusto zu manipulieren und wirtschaftlich auszubeuten (Steuern, usw.). So kann kein Staat eine Demokratie sein - und schon gar nicht eine „Genossenschafts-/Wirtschafts-Demokratie!

In Vorpolitischen Zeiten ... (einfach, um es schon mal festgehalten zu haben ...)

In Vorpolitischen Zeiten waren die Menschen ausschliesslich von der Natur und ihren Gesetzmässigkeiten abhängig - und dies muss in Nachpolitischen Zeiten genau gleich sein ...! Mit (Horror-)Politik wurden die Menschen aus dem ‚Paradies‘ vertrieben - und die Verursacher und Veranstalter wussten meisterhaft, sich dadurch persönlich zu bereichern ... Clevere Geschäftemacher hatten nämlich eine Methode entdeckt, wie sie andere Menschen durch Angstmacherei gefügig und hörig machen konnten. Ursprünglich durch kirchliche, später auch durch weltliche Polit-Ideologien, schufen sie sich eigene Welten, und etablierten diese gleich als ‚Königreiche‘! Unter dubiosen Vorwänden und Zwangsmassnahmen (statt Urgesetzlich-rechtlichen Grundlagen), trieben sie Steuern ein, und liessen das Volk für den „Staat“ arbeiten (sie halten sich auch heute noch „für den Staat“)! Obwohl sie existenziell voll und ganz von den normalen, arbeitenden Menschen abhängig sind, geben sie sich als „Herren & Gebieter“ aus und lassen sich ein königliches Leben subventionieren (‘Polit-Asyl’).

Diese feudalen Polit-Herrschafts-Zeiten müssen endlich vorbei sein - es muss das Nachpolitische Zeitalter eingeläutet werden, das die grundlegenden Bedingungen des ‚Vorpolitischen‘ wieder restlos erfüllt: „Von Grund auf die Elementare Menschenpflicht vor Fundamentalem Menschenrecht“, als absolute Gesetzes-Grundlage für jeden Menschen in den Daseins-Mittelpunkt setzt ...! Die Staats-Rechnung der „Schweizerischen Eidgenossenschaften“ - nicht identisch mit dem aufgesetzten „Polit-Staat ‚Schweiz“ - kann nie aufgehen, solange das Staats-Geschäft Macht-Politisch betrieben wird, anstatt nach den Regeln der „Direkten Genossenschafts-/Wirtschafts-Demokratie“!

Grundsätzlich sind alle Menschen selbständig erwerbende Wesen (wie alle anderen Geschöpfe auch). Sie sind von der Natur als solche geschaffen worden, damit sie unabhängig voneinander existieren können. Es gibt also keine „Angestellten-Verhältnisse“, sondern lediglich wertgleiche Beteiligungen an allen Naturgütern (Bedingungsloses existenzielles Grundvermögen)! So haben auch Staats-Geschäfte auf Gemeinwirtschaftlicher Basis zu funktionieren (auf gleichrangiger Ebene, denn es gibt unter „Gleichheitsrecht“ nur eine einzige, eben gleiche Ebene ...). Folglich hat kein Mensch über andere zu bestimmen - es fehlen sowohl die Urgesetzlich-rechtlichen, als auch die Substanzuell-materiellen Grundlagen! Wenn jeder Mensch von den gleichen Grund-Bedingungen ausgehen muss, hat keiner irgendeinen rechtlichen Vorteil gegenüber allen andern, als ev. einen besseren Wirkungsgrad durch seine eigenen Leistungen zu erzielen. So gibt es auch keine Beamten-Verhältnisse („Staats-Angestellte“) mehr, es arbeiten alle zu den gleichen Bedingungen für ihr Staatswesen (Direkte Genossenschafts-/Wirtschafts-Demokratie). Keiner darf sich an andern oder an der Allgemeinheit (Staatswesen) bereichern. Auch obligatorische (Zwangs-)Versicherungen gehören nicht in Demokratische Genossenschafts-Systeme, weil die Genossenschaft selbst die beste, Prämienfreie Universal-Versicherung darstellt!

Präzisierung von *Albert Einsteins* „Satz zum Ressourcen schonenden Umgang mit der Erde und der ganzen Natur“: „... **die Menschen sollten nur für den Bedarf produzieren - nicht für den Profit**“ ... stattdessen *Heinrich Stauffachers* Satz „**Jeder Mensch sollte zuerst für den Eigen-Bedarf produzieren - erst dann für den Tausch mit Fremd-Produkten und -Leistungen**“ („wenn jeder für sich selber sorgt, dann ist für alle gesorgt“ ... nur bei Bedarf für andere, jedoch freiwillig - nicht gezwungenermassen)!

Politisch definierte Staatswesen sind nicht mehr Zeitgemäss, nachdem das ultimative Know-how über die „Regeln des Ur-Gesetzes und die Regulative der Schöpfungs-Prinzipien“ („Modell: Naturgesetz“) eine andere, natürliche Staats-Form zulässt: „Die neutrale Genossenschafts-/Wirtschafts-Demokratie“! Dank der modernen Computer- & Kommunikations-Technologie können Systembetriebs-Algorithmen eingesetzt werden, mit denen das Staats-Geschäft „Rechtlich, Ökologisch und Ökonomisch“ optimal ‚gemanagt‘ werden kann. Der Staats-Betrieb wird dadurch nicht nur effizienter und gerechter (absolut neutral), sondern insbesondere um mindestens die Hälfte billiger! Zudem zahlen dann auch die ‚Staats-Bediensteten‘ gleichermassen Steuern, und zwar aus echtem, produktivem Erwerbseinkommen („Wertschöpfung“), was das Staats-Geschäftsergebnis spürbar verbessert.

Die Wirtschaft muss und darf nicht ständig Politisch manipuliert werden, sonst findet nie ein echter und gerechter Ausgleich zwischen Persönlicher Leistung und adäquater Entschädigung statt („Individuelle Wirtschaftswahrheit = **Global Economic Correctness**“ – das Wichtigste für jeden Menschen).

«Wir haben keinen Bedarf an Politik – also müssen wir auch nicht Steuern dafür zahlen ...»

Wer keinen Bedarf an Politik hat, der muss auch keine Steuern zahlen! Das Polit-System verursacht Kosten, auch wenn es keinen Nutzen generiert. Also muss für unnütze Tätigkeiten, die auch keinerlei Werte/Mehrwert produzieren, auch nichts bezahlt werden (oder dann freiwillig - nicht mittels Steuern/Zwangs-Subventionen, sondern durch Spenden, usw. ...)!

Wenn Politiker behaupten sollten, ihr Tun habe sehr wohl einen Wert, dann sollen sie das beweisen! Dann mögen sie als selbständige Unternehmer ihre Dienste auf dem freien Markt anbieten - und dann schauen wir mal, wer ihnen bezahlte Aufträge erteilt (und ob sie davon leben können ...)?! Kostenwahrheit in der ganzen Staats-Wirtschaft ist nur zu erreichen, wenn das gesamte Staats-Geschäft privatisiert, d.h., nach dem Modell-Prinzip „Privatwirtschaft“ geführt wird ...! Das ist die einzig richtige und allgemeingültige, demokratische „Einheits-Wirtschaft“.

Kurzfassung zum Beweis der grundlegenden ‚Fehl-Entwicklungen‘ des Staatswesens „**Die Schweizerischen Eidgenossenschaften**“, durch Macht-Politische Eingriffe und Manipulation der Zivil-Bürgerschaft

Stell dir vor, du wärst allein auf der Welt - was müsstest du tun?

- Nahrung beschaffen (Physiologische Energie);
- ‚Wärme‘ beschaffen (Physikalische Energie);
- ‚Stoffe‘ beschaffen (f. Bekleidung/Behausung/auch Brennstoff, usw.; (alles aus dem ‚Fundus‘ der Natur > „Bedingungsloses, existenzielles Grundvermögen“);
- ‚Dinge‘ herstellen („Produkte‘/Arbeitsgeräte/Werkzeuge, usw.);

Stell dir vor, du wärst „zu Zweit“ oder mit Vielen auf der Welt - was müsstest du (und jeder andere) tun?

- ‚Nahrungs-Energie‘ beschaffen;
- ‚Wärm‘-Energie‘ beschaffen;
- ‚Stoffe‘ beschaffen (Materialien);
- ‚Dinge‘ herstellen

Der ultimative «Umbruch im Rechts-System» - Reset auf das seit Urzeiten allein geltende **Ur-Grund-Gesetz!**

Es gibt offensichtlich keinen Unterschied, ob du allein oder in einer ‚Gesellschaft‘ lebst - du musst so oder so selbst für deinen eigenen Lebens-Unterhalt sorgen ... die existenziellen Lebens-Bedingungen erfordern dies von jedem Geschöpf und Lebewesen. Für schwerere und grössere Aufgaben, Vorhaben oder Ereignisse ist es dagegen von Vorteil, wenn mehrere Menschen zusammenwirken, und zwar im Sinne von Direkt-Demokratischer Genossenschafts-,Politik‘:

Definition Demokratie:

- Demokratie ist „Herrschaft des Staats-Volkes“ - und jeder Staats-Erbbürger ist ‚Volk‘ (also muss jeder ‚herrschen‘ können, oder darf - im Umkehrschluss - von niemandem ‚beherrscht‘ werden (auch nicht im „Mehrheits-System“, wo die Minderheit doch immer beherrscht wird)

Definition Genossenschaft:

- „Vereinigung, Zusammenschluss mehrerer Personen mit dem Ziel, durch gemeinsamen Geschäftsbetrieb den Einzelnen Wirtschaftlich zu fördern“! (*nicht nur Einzelne - sondern grundsätzlich alle - und Jeden gleich ...!*) (Duden)

Das ergäbe die „Original Direkte Genossenschafts-/Wirtschafts-Demokratie“ nach Schweizer Art!

(... respektive, nach den „Regeln des Ur-Gesetzes und den Regulativen der Schöpfungs-Prinzipien - d.h., Urgesetzlich-rechtlich, Ökologisch & Ökonomisch nicht zu übertreffende System-Konfiguration)

Gegen das Naturgesetz und dessen ‚Rechts-Monopol‘ haben nun aber gewisse, gar nicht legitimierte Menschen schändlich verstossen, indem sie ein künstliches ‚Polit-System“ geschaffen haben - ein Zwangs-Regime sondergleichen! Es missachtet **„Die Elementare Menschenpflicht vor Fundamentalem Menschenrecht“**, und schädigt mit seiner einseitig parteiischen Politik die Zivilgesellschaft und Gesamt-Wirtschaft auf ruinöse Art und Weise:

- Anstatt ‚Bürgernutzen‘ zu erwirtschaften, und auf die berechtigten Staats-Erbbürger redlich zu verteilen, kassieren sie sämtliche Erträge & Gewinne aus dem Staats-Geschäft für sich ...;
- Zudem treiben sie sogar ‚Schutzgelder‘ ein (Steuern), wodurch sie sich zusätzlich bereichern („Politik- & Öko-Fehlerkreis-Kumulation“, bzw., das „Politik- & Öko-Fehlerkreis-Syndrom“ ...)!

Das ist nicht „im Sinne der ‚Erfinder‘ der Schweiz“ - und nicht nur ein unsoziales, antidemokratisches, ja egomanes Verhalten, sondern schlicht ein mafios/kriminelles Handeln ...! Normales ‚Geschäften‘ gründet nicht auf ‚Steuern‘ (Subventionen/Zwangs-Finanzierung), sondern es wird zuerst ‚Geleistet‘/Geliefert, dann dem Auftraggeber direkt, persönlich Rechnung gestellt, und schliesslich von diesem persönlich bezahlt (quasi ‚1:1‘-Tausch-Handel, vorzugsweise mit wertbeständiger „WE/ZE- Tausch-Währung“)!

Es gibt überhaupt keinen Grund - im Gegenteil - es ist schlichtweg kriminell, das ‚gemeine‘ Staats-Geschäft mit Macht-Politik zu betreiben und zu ‚bewirtschaften‘. Das ist Raub-Kultur wie in dunkelsten Vorzeiten, und der aufgeklärten, Human-sozialen Gesellschaft des 21. Jahrhunderts absolut unwürdig!

Der Schlüssel-Satz für ordentliches Leben und geordnetes Dasein in Gesellschaft ...

Künftig müssen alle Menschen einen gleichen Anteil am **Öffentlichen Vermögen** für ihre Existenz haben - aber ausschliesslich einen **Privaten ‚Job‘** für ihren persönlichen Lebens-Unterhalt - es gibt keine sogenannte **Öffentlichen Gelder** (Steuern) mehr, und somit auch keine Öffentlichen ‚Jobs‘ >> Die ganzheitliche **„Global Economic & Political Correctness“**: **„Die Original Direkte Genossenschafts-/Wirtschafts-Demokratie“**.

(von ‚Naturgesetzes‘ wegen so vorgegeben - für sämtliche Geschöpfe, bzw. alle Lebewesen ...)

Der ultimative «Umbruch im Rechts-System» - Reset auf das seit Urzeiten allein geltende Ur-Grund-Gesetz!

Die Human-soziale Gesellschaft, bzw. ihre ‚Volksvertreter‘, haben die Welt so zu ordnen, und das Öffentliche Leben und Dasein so zu ‚managen‘, das die Urgesetzlichen Bedingungen korrekt erfüllt werden (wie das in der ganzen Natur von selbst der Fall ist >> Selbstregulierung).

Wir haben keinen Bedarf an Politik ... also müssen wir auch nicht dafür bezahlen ...!

Es gibt überhaupt keinen Grund, im Gegenteil, es ist schichtweg kriminell, das ‚gemeine‘ Staats-Geschäft mit Macht-Politik zu betreiben, bzw. zu bewirtschaften (nur schon, weil Politiker sich mit Zwangseingetriebenen Geldern selber bezahlen). Das ist Raub-Kultur in Reinstform, wie in dunkelsten Vorzeiten - und einer aufgeklärten, Human-sozialen Gesellschaft mehr als unwürdig! Wenn Systeme über die „Übersichtlichkeit“ hinauswachsen, entgleiten sie jeder vernünftigen Kontrolle und (Selbst-)Beherrschung (dann werden sie undemokratisch/hierarchisch/politisch ...).

Das höchste ‚Übergeordnete Recht‘ und ‚Älteste Gesetz‘ gestatten es jedem Menschen - dank dem absoluten ‚Rechts-Monopol‘ - sich über Menschgemachtes, sogenannt ‚Geltendes Recht‘ hinwegzusetzen, da es solches gar nicht geben darf („Unwirksamkeit ex tunc“)! Die höchste Instanz der Zivilbürgerschaft ist die „**Landsgemeinde**“, **da bestimmt der Einzelne**, woran er sich substanzuell/materiell beteiligen will (und nur das ist „Original Direkt-Demokratisch“ ...)!

Ursache der Fehlentwicklungen humaner Daseins-, Gesellschafts- & Wirtschafts-Systeme ...

Darin liegt der Kardinalfehler des Wirtschaftens unter den Menschen, dass sie die Welt und die naturgegebenen Ressourcen nicht ordentlich, arithmetisch korrekt zu teilen wissen ... Das Naturgesetz **‚regiert‘ und reguliert** das Dasein aller Geschöpfe und Lebewesen selbsttätig, indem jedes Geschöpf von der Erde nehmen darf, was es für den Lebenserhalt benötigt. Dadurch nimmt keines einem andern etwas weg, das dem andern ‚gehören‘ würde, denn niemand hat ein Besitzrecht an der Erde - nicht an Land noch an Ressourcen - sondern Jeder hat ausschliesslich das Nutzungsrecht für den eigenen, persönlichen Lebensbedarf. Es gilt lebenslang am Ort und Umkreis seiner ältesten Stamm-Erbrechte - keinesfalls dort, wo bereits andere ihr Revier und Territorium belegt und urbar gemacht haben.

Die ganze Welt, das ganze Universum, ist eine einzige, „einfache Buchhaltung“ nach dem absolut wertbeständigen Naturalien Tausch-Prinzip: „Das ‚Universal-Modell‘ für Einheits-Wirtschaft mit stets ausgewogener Bilanz“ (da geht weder Energie noch Materie verloren, sie wird nur ‚1:1‘ umgewandelt! Kein Mensch hat einen Grund, dieses Ur-Prinzip zu verändern, respektive das unveränderliche Naturgesetz zu bestreiten ...!

Die ultimative „Gesetzes-, Rechts- und Wirtschafts-Kultur-Lehre“ des „Ursprungs- & Natur-Philosophen“

Der ‚Einzig‘, der berechtigt wäre, „Pacht-, Miet- und andere Zinsen, Lizenz- und andere Gebühren, Steuern und andere ‚Schutzgelder‘, usw., zu kassieren, ist der „Gesetzgeber und evolutionäre Entwickler aller Welten und der ganzen Natur“! Er ist unbestreitbar der alleinige Inhaber sämtlicher Rechte, die alles Werden, Sein und Geschehen in allen Welten - und selbst das schöpferische Denken und Handeln der Menschen - bestimmt (zusammengefasst im Ur-Gesetz mit ‚Rechts-Monopol‘ ...). Alles gegen-teilige Denken, Tun, Machen und Handeln ist nicht nur der Menschheit, sondern der ganzen Natur und gesamten Schöpfung höchst unwürdig ...!

Folglich kann kein einzelner Mensch ein ‚Recht‘ geltend machen, das ihm irgendeinen Vorteil gegenüber andern bringen würde (es fehlen die Naturgesetzlich-rechtlichen Grundlagen / („Gleichheits-Gesetz‘)). Wer das nicht respektiert, hat keinen Platz in einer integren, Human-sozialen Gesellschaft! Eigennutz hat dort seine Grenzen, wo die ‚Überschreitung‘ auf Kosten und zu Lasten anderer geht! Das gilt für sämtliche „Kommerziellen Geschäfte und Systeme“, die mit künstlichen, technischen Geld-Währungen betrieben werden!

Der ultimative «**Umbruch im Rechts-System**» - **Reset** auf das seit Urzeiten allein geltende **Ur-Grund-Gesetz!**

Wer auf ‚Besitz‘ von fremden (Allgemein-)Gütern besteht, muss sie illegal (kriminell) erworben haben - es handelt sich also um ‚Raubgut‘, das zurückgegeben werden muss (Retention von Naturgütern) - und wer mit Raubgut Handel treibt, der handelt mit Hehlerware (ebenfalls kriminell)!

So lang Bürger Steuern zahlen müssen, werden die Staats-Geschäfte völlig falsch (und kriminell) betrieben ... erst wenn die Staats-Erbbürger ‚Bürgernutzen‘ erhalten, dann wird ordentlich, korrekt gewirtschaftet!

... in Arbeit ...